

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.08.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister

Uwe Bruchmüller

##### Mitglied

Helga Soltész  
Tobias Köppe  
Jörg Lieder  
Daniel Roi  
Ralf Saalbach  
Rico Schaflik

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Manfred Lüdecke  
Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.08.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
3	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
4	2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägung 1. und 2. Entwurf und Billigung 3. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 146-2020</b>
5	2. Änderung Bebauungspläne "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Billigung 3. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung	<b>Beschlussantrag 148-2020</b>
6	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2020	
7	Abschluss eines Erschließungsvertrages "Am Brödelgraben", OT Thalheim BE: Bauamt	<b>Beschlussantrag 149-2020</b>
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Bruchmüller</b>, eröffnet die 11. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Lüdecke sowie Herr Urban sind entschuldigt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung zu nehmen. Weiterhin soll TOP 3 „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2020“ vor dem BA 149-2020 behandelt werden.</p> <p>Somit sortieren sich die Tagesordnungspunkte entsprechend. Dagegen regt sich kein Widerstand, also wird die so geänderte TO zur Abstimmung gestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 2.1</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	
<p>zu 3</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor.</p>	
<p>zu 4</p>	<p><b>2. Änderung Bebauungsplan "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Bebauungsplan "Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim; Abwägung 1. und 2. Entwurf und Billigung 3. Entwurf</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><b>Herr A. Krillwitz</b> übernimmt die gemeinsame Sitzungsleitung. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu beraten. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p><b>Herr Roi</b> vermisst in den Unterlagen die Einwendungen der Bürger und die Reaktionen der Verwaltung darauf. Er legt dar, dass negative Auswirkungen auf den Ortsteil Thalheim durch die Stadt Sanderdorf-Brehna benannt werden, aber von der Verwaltung nicht auf diese Nachteile eingegangen wird. Konkret meint er eine Stellungnahme der Stadt Sanderdorf-Brehna, die inhaltlich auch von Einwohnern von Thalheim so benannt wurde, auf welche die Verwaltung nicht eingegangen ist. Er geht u. a. auf die Widersprüche im Umweltbericht auf Seite 44 ein, bei denen es um Auswirkungen auf die Landschaft und die Umgebung, die von erheblichem Ausmaß sind, geht.</p>	<p><b>Beschlussantrag 146-2020</b></p>

(Einerseits erhebliche Auswirkungen, andererseits keine Auswirkungen). Außerdem sei bekannt, dass veraltete Daten verwendet wurden. Aus diesem Grunde hätte **Herr Roi** heute mit der Gegenwart eines Mitarbeiters der Unteren Naturschutzbehörde gerechnet. Er stellt im weiteren Verlauf fest, dass nunmehr der Grüngürtel zum Schutz von Thalheim in Form eines Waldes eingetragen wurde. Er fragt nun, was passieren kann, wenn das ALFF sagt, es sei rein rechtlich nicht möglich, dass die Ausgleichsflächen an dieser Stelle so realisiert werden. **Herr Roi** fragt nach einem Verantwortlichen/Ansprechpartner für die Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen für die Ausgleichsflächen. Er erinnert an die bepflanzten Ausgleichsflächen, die entsprechend der vertraglichen Vereinbarung bei der Entwicklung von „Solar Valley“ hätten sichtbar sein müssen (B-Plan Sonnenallee). Er fordert die Verwaltung auf, einen Verantwortlichen zu benennen, damit dies nicht außer Kontrolle gerät. Eine bereits an die Landesregierung gestellte Frage dazu, wurde innerhalb von 8 Wochen bisher weder von der Stadt Bitterfeld-Wolfen noch von der Stadt Sandersdorf-Brehna beantwortet.

**Herr Rönnike** erklärt, dass die Ausgleichflächen, die im Bebauungsplan ausgewiesen sind, durch die Stadt realisiert werden müssen. Dies wird auf den Vorhabenträger übertragen. Es wird also ein Vertrag zwischen Stadt und Farasis geschlossen und es gibt einen Vertrag zwischen der Stadt und dem Landkreis. Der Landkreis hat dies zu überwachen. In den Verträgen wird eine Entwicklungspflege festgelegt. Über einen entsprechenden Erschließungsvertrag wird der StaBVA dann entscheiden. Dies ist dann auch Bestandteil des Bebauungsplanes. Mit der jetzigen Beschlussfassung wird im Übrigen nur der 3. Entwurf empfohlen. Es wird lediglich eine Abwägung der Stellungnahmen vorgenommen. Bekannt ist, dass vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die Flächen abgelehnt wurden, die als Ausgleichsflächen dienen sollten. Es wird hierzu ein Gespräch stattfinden, um eine Klärung herbeizuführen, inwiefern u. U. Alternativen in Thalheim genutzt werden können. Auch die Sachverhalte, die die untere Naturschutzbehörde betreffen, müssen noch geklärt werden. **Herr Rönnike** teilt mit, dass mit dem Anbau des Waldes die Wohnqualität im OT Thalheim erhalten werden soll. Er weist weiter darauf hin, dass alle Rechtsgrundlagen beachtet werden, um Beeinträchtigungen des Ortsteils zu vermeiden. **Herr Rönnike** geht in diesem Zusammenhang auf eine Veranstaltung in Thalheim und die Hinweise von Einwohnern ein und macht darauf aufmerksam, dass dieses Verfahren weiter fortgesetzt wird und die Bürger bei Auslegungen ständig einbezogen werden. (Es handelt sich bei diesem Beschlussantrag um eine Vorabwägung, die weiter betrieben wird und zu gegebener Zeit einen weiteren Beschlussantrag nach sich zieht, der dann auch zur Abstimmung vorgelegt wird.)

**Frau Westphal** geht auf die Anlagen 5 und 7 des BA 146-2020 ein. Sie macht auf die bereits jetzt schon bestehende Überlastung der B 183 aufmerksam und das die Rödgener Straße bzw. die Zschepkauer Straße nicht als „Ausweichstraßen“ fungieren dürfen. Bereits jetzt gehen Beschwerden von Zschepkauer Bürgern ein.

**Herr Roi** legt dar, dass einige Hinweise der Bürger von Thalheim zwar eingegangen sind, aber wie nun damit umgegangen wird, sei nicht bekannt. Eingehend auf den Hinweis von Frau Westphal hält er es für wichtig, dass hier wirkungsvoll darauf eingegangen wird, da dies die Bürger so erwarten.

	<p><b>Herr Rönnike</b> erklärt, dass es viele Stellungnahmen mit ähnlichem Inhalt gab. Deswegen wurde die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung gewählt. Die Antworten gelten als Bewertung der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Wenn Fragen nicht beantwortet sind, müssen diese herausgefiltert werden. Die Bürger werden angeschrieben, bekommen die Information, dass der 3. Entwurf ausliegt und dass sie sich wieder beteiligen können. Wenn gewünscht wird, dass Stellungnahme für Stellungnahme gegenübergestellt werden soll, müsste man das nachholen. Die letzte Fassung würde dies dann zum Inhalt haben und beim Satzungsbeschluss nochmal extra bewertet. <b>Herr Krillwitz, A.</b> bittet darum, dass beim Abwägungs- und Satzungsbeschluss so verfahren wird.</p> <p>Er fragt zur Abwägung 33, wer festgelegt hat, dass nicht der Konzessionsnehmer die Wasserversorgung übernimmt. <b>Herr Rönnike</b> versichert, dies zu prüfen</p> <p><b>Redaktioneller Hinweis:</b> <i>Die Anfrage wurde vom OB im STR 02.09.2020 beantwortet.</i></p> <p><b>Frau Soltész</b> fragt nach einer Bahnanbindung, um den von Frau Westphal angesprochen überlasteten Knotenpunkt zu entlasten.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> legt dar, dass südlich zur B 183 ein Gleisanschluss für Gütertransport geplant ist und die Stoffe mittels Rohrbrücke über die B 183 geleitet werden sollen. Dies ist auf Seite 2 von 5 von der Bürgeranhörung auch so festgehalten.</p> <p><b>Herr Roi</b> fragt nochmals, was die Stadt unternimmt, um das Problem der Überwachung der Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung zum Grünen Gürtel zu lösen.</p> <p><b>Herr Krillwitz, A.</b> bittet protokollwirksam um eine Zuarbeit, welche Lösung gefunden wird, um die Entwicklung und Pflege der Ausgleichsflächen sicherzustellen.</p> <p><b>Redaktioneller Hinweis – SB Stadtplanung:</b> <i>Wie bereits ausgeführt wird dies vertraglich mit Vorhabenträger geregelt.</i></p> <p><b>Herr Lieder</b> stellt fest, dass bezüglich der Verkehrsanbindung und Entlastung der vorhandenen Straßen zu wenig Aussagen getroffen werden und spricht nochmals die Ausgleichsflächen an. <b>Herr Rönnike</b> wiederholt die von ihm gemachten Aussagen zu den Ausgleichsflächen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt <b>der Ausschussvorsitzende</b> getrennt über die Beschlussanträge abstimmen.</p>	<p>Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p><b>2. Änderung Bebauungspläne "Sonnenallee-West", Ortsteil Rödgen und Erweiterung Teilbereiche Sonnenallee-Mitte", Ortsteil Thalheim;</b> <b>Billigung 3. Entwurf</b> BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><i>siehe Tagesordnungspunkt 4</i></p>	<p><b>Beschlussantrag 148-2020</b></p> <p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1</p>

		mehrheitlich empfohlen
zu 6	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2020</b></p> <p><b>Herr Schaflik</b> fragt zum Sachverhalt auf S. 11 der Niederschrift, wann konkret die besagte Fläche wieder als Container-Stellplatz dient. <b>V: Bauamt</b></p> <p>Nachdem der <b>Ortsbürgermeister</b> keine weiteren Wortmeldungen feststellt, ruft er zur Abstimmung über die Niederschrift auf.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>Abschluss eines Erschließungsvertrages "Am Brödelgraben", OT Thalheim</b> BE: Bauamt</p> <p>Nachdem keine beschlussrelevanten Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> über den BA abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 149-2020</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
zu 8	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Roi</b> erinnert an seine Hinweise zum TOP 4 und legt nochmals dar, dass nach seiner Meinung die Verwaltung klären sollte, inwiefern die Ersatzpflanzungen kontrolliert und von Solar Valley nachgeholt werden müssen. Er bemängelt den fehlenden Informationsfluss der Stadtverwaltung sowie eine fehlende Transparenz zu offenen Fragen zum Technologiepark. <b>V: Amt für Stadtentwicklung (siehe TOP 4)</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> macht auch in diesem Zusammenhang deutlich, dass diesbezüglich künftig eine größere Einflussnahme möglich sein wird und begründet dies mit einer anderen Zusammensetzung des Zweckverbandes. Bisher gab es einen ehrenamtlichen Geschäftsführer vom Technologiepark, Herr Andy Grabner, sowie eine Mitarbeiterin. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat über Jahre die gesamte Entwicklung des Technologieparkes nicht begleitet, weder der Stadtrat noch Seitens der Verwaltung. Das ist ein großer Mangel. Deshalb gibt es zukünftig einen hauptamtlichen Geschäftsführer, der in beiden Städten verpflichtet ist und den Vorsitzenden der Verbandsversammlung Bericht erstatten muss.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> beantwortet bestehende Anfragen zur Verbandsversammlung. Die angesprochenen Themen werden künftig Berücksichtigung finden und der Prozess kann vom Ortschaftsrat durch regelmäßige Vororttermine kontinuierlich begleitet werden.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert weiterhin, dass für den geplanten Bahnanschluss im Technologiepark noch keine Fördermittelanträge gestellt</p>	

	<p>wurden, da momentan die Planung durchgeführt wird. Im Anschluss erfolgt die Ausschreibung.</p> <p><b>Frau Soltesz</b> teilt mit, dass es nun einen Chorleiter für den Thalheimer Chor gibt.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert, dass er Herrn Schulze, SBL öffentliche Anlagen, Vorschläge zu möglichen Standorten von Bänken im OT Thalheim, übergeben hat.</p> <p><b>Herr Lieder</b> weist darauf hin, dass sich auf dem Grundstück kurz vor der Tränke Glascontainer befinden. In diesem Bereich soll eine Bebauung stattfinden. Hier müsste zeitnah ein neuer Standort gefunden werden.</p> <p><b>V: Bauamt</b></p> <p>Weiterhin wird die Problematik „Rudolf-Breitscheid-Straße“ angesprochen. Die Verkehrslage ist katastrophal. Hier ist kein Durchkommen mit dem PKW möglich, da die Straße zugeparkt ist. Es müssen Lösungen gefunden werden z. B. Einbahnstraße bzw. Parken nur auf einer Seite. Der Zustand ist kritisch, da auch im Notfall Einsatzfahrzeuge Probleme haben. Es wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach von der Verwaltung geprüft.</p> <p>Lt. <b>Herrn Bruchmüller</b> muss der Hinweis wieder ins Protokoll aufgenommen werden.</p> <p>Das Parken auf dem Fußweg in Höhe des „roten Hauses“ und des Nachbarhauses muss vom Ordnungsamt geprüft werden.</p> <p><b>V: Ordnungsamt</b></p> <p>Im Haushaltsplan ist dieses Jahr die Errichtung eines Zaunes auf dem Friedhof im OT Thalheim eingeplant. Wann wird er gebaut und die Errichtung umgesetzt?</p> <p><b>V: Bauamt</b></p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt um 19.35 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.</p>	

gez.  
Uwe Bruchmüller  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin  
(in Abwesenheit)